



Newsletter der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“

Hallo, Gude und Willkommen,

was war das für ein aufregendes Jahr! Es ist so viel passiert. In der Gesellschaft, politisch – überall und im schönen Rodgau. Und wir mittendrin. „Nachhaltig in Rodgau!“ wurde gegründet und ist schnell gewachsen. Auch im neuen Jahr werden wir nicht ruhen. Dafür hat sich Ende 2019 die Arbeitsgruppe Verkehr gegründet und schon ein vielversprechendes Auftakt-Treffen abgehalten. Weitere Arbeitsgruppen werden im Laufe des kommenden Jahres folgen.

Auch unser Newsletter entwickelt sich ständig weiter. In der Rubrik „Fundstücke“ stellen wir euch künftig von Zeit zu Zeit interessante Themenseiten im Netz oder Projekte außerhalb von Rodgau vor. Übrigens: Egal, ob wir interessante Links, unterstützenswerte Projekte oder neue, nachhaltige Produkte präsentieren – es ist garantiert nichts davon bezahlte Werbung!

Ihr seht also, es wird bei uns nicht langweilig. Wenn ihr uns unterstützen oder euch beteiligen möchtet, seid ihr herzlich eingeladen: <https://nachhaltig-in-rodgau.de/mitmachen/>

Und jetzt: Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start ins neue Jahr!

Nachhaltigkeit aktuell

Gute Vorsätze – Klein aber nachhaltig

Es ist soweit: Das neue Jahr hat begonnen. Und bei vielen beginnt jetzt die jährliche Tradition der guten Vorsätze. Seien wir ehrlich, meistens ist es doch so, dass man spätestens zur Jahresmitte merkt, dass man sich zu viel vorgenommen hat.

Wie wäre es also, es diesmal anders herum zu probieren? Man nimmt sich nur wenig vor – nur ein kleines bisschen soll geändert werden. So erreicht man seine Ziele schneller und bekommt Lust auf mehr. Und genau so funktioniert das nachhaltige, klimafreundliche Leben: Man fängt mit einer Kleinigkeit an, es gefällt einem und man macht weiter. Einfach so, ohne Druck von außen oder sich selbst.

Ein guter Start für 2020 wäre es, zehn kleine Dinge zu ändern. Zum Beispiel für zehn Dinge in Haushalt, Bad und Küche eine müllfreie Alternative zu finden. Oder Kleinigkeiten im Energieverbrauch zu ändern: Die Heizung um 1 oder 2 °C herunter regeln, das Licht wirklich immer ausmachen, wenn man den Raum verlässt, den Backofen nicht mehr vorheizen, den Trockner weniger benutzen. Oder häufiger mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen (die Weihnachtspfunde werdet ihr dadurch auch leichter wieder los!), den nächsten Elektroartikel gebraucht kaufen, nach den nächsten Klamotten im Secondhandladen suchen.

Sicher fallen euch noch viel mehr von diesen Mini-Vorsätzen ein, die man einfach anpacken kann. Und so beginnt ganz einfach und mit viel Lust auf mehr ein tolles Jahr 2020.

Homepage

2019 – das war unser Jahr!

Gerade mal ein Dreivierteljahr ist vergangen, seit unsere Initiative entstanden ist. Aus einer Handvoll Leuten, denen der Klimaschutz am Herzen liegt, ist in dieser Zeit eine schlagkräftige Gemeinschaft von fast 30 Rodgauer*innen gewachsen, die in den wenigen Monaten schon sehr viel bewegt hat. Auf unserer Homepage haben wir einen Rückblick auf das erste Jahr veröffentlicht. [Mehr erfahren](#)

Aktionen & Veranstaltungen

Aktion „10fürEinen – Town Baum“: Rodgau wird wieder grüner!

Gestern endete die von Ute Stark initiierte Aktion „10fürEinen“, und sie wurde zu einem vollen Erfolg! Knapp 300 Bäume sind auf Grund des Unwetters vom 18. August 2019 aus dem Rodgauer Stadtbild verschwunden – eine unfassbar große Zahl. Aber die Rodgauer*innen haben sich in den letzten drei Monaten mächtig ins Zeug gelegt und fleißig Spendengelder gesammelt. Mitte Dezember meldete die Stadt: Die ersten 15 durch die Aktion finanzierten Bäume stehen! [Mehr erfahren](#)

„Nachhaltig in Rodgau!“ unterstützt Rodgauer Vielfaltserklärung

Um ein Zeichen zu setzen, hat „Nachhaltig in Rodgau!“ als Initiative die Rodgauer Vielfaltserklärung unterzeichnet. Auch ihr könnt euch noch persönlich daran beteiligen: Ladet dafür einfach unter rodgau.de/vielfalt das Unterstützungsformular herunter, unterschreibt es und sendet es zurück an die Stadt, schon werdet ihr als Mit-Unterzeichner aufgeführt. Je mehr Rodgauer*innen sich beteiligen und die Vielfalt in unserer Stadt leben, umso besser! [Mehr erfahren](#)

Buchtipps des Monats

Wunderpflanze gegen Klimakrise entdeckt: Der Baum!

Beeindruckt vom Engagement einer afrikanischen Umweltaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin hält der neunjährige Felix ein Referat und begeistert dadurch seine Schulklassen für das Pflanzen eines Baumes, um das Klima zu retten. Sein Engagement findet weltweit Nachahmer – aus einem Baum wurden so mittlerweile 13,6 Milliarden! [Mehr erfahren](#)

Tipps

Geld sparen beim Heizen

20 bis 22 °C sind eine ideale Temperatur für Wohnräume. In der Küche und im Schlafzimmer darf es dagegen etwas kälter sein – hier sind 17 bis 18 °C ausreichend. Jedes Grad weniger spart bis zu 6 % Heizkosten! Mehr Tipps zum richtigen Heizen und Lüften hat das Umweltbundesamt: [Mehr erfahren](#)

Fundstücke

„Du bist hier der Chef!“ – Wenn Verbraucher mitbestimmen können

Ein tolles Projekt, welches darauf ausgerichtet ist, bei den Verbraucher*innen das Bewusstsein dafür zu wecken, welche Preise für unsere Konsumgüter tatsächlich fair sind! Dahinter steckt die internationale Bewegung „Du bist hier der Chef!“, die ihren Ursprung in Frankreich hat. Durch die Unterstützung und die Mitwirkung der Verbraucher werden so Produkte produziert, die den Wünschen der Verbraucher entsprechen und fair zu den Tieren, der Umwelt und den Landwirten sind. In Frankreich gibt es diese Produkte unter der Marke „C’est qui le patron?!“ bereits zu kaufen.

Nun ist das Projekt auch in Deutschland gestartet. Aktuell findet eine Umfrage zur Festlegung eines fairen Milchpreises statt, und die funktioniert folgendermaßen: Auf dubisthierderchef.de kann man entscheiden, welche Kriterien einem bei der Produktion der Milch wichtig sind – von den Haltungs- und Fütterungsbedingungen über die Vergütung der Landwirte und das Tierwohl bis hin zur Verpackung. Jede Entscheidung beeinflusst den Milchpreis, der durch die Auswertung der Fragebögen letztlich demokratisch und dem tatsächlichen Aufwand entsprechend festgelegt wird. Die Bewegung sucht sich dann geeignete Kooperationspartner. So gibt es vielleicht auch schon bald bei uns Milch und andere Produkte aus fairer, umwelt- und tierfreundlicher Produktion zum angemessenen Preis zu kaufen. Zumindest wird aber allein schon durch den Fragebogen die Sensibilität der Verbraucher*innen für faire Produktionskosten gesteigert. [Mehr erfahren](#)

Demnächst anstehende Termine

Stammtisch: Mittwoch, 8. Januar 2020 um 20 Uhr in Rodgau-Jügesheim, Restaurant „Dalmatia“ (Hintergasse 15).

*Deine Gelegenheit, uns persönlich kennen zu lernen! Wir bieten einmal monatlich einen offenen Stammtisch an, bei dem wir uns mit Rodgauer*innen, die Interesse an unserer Initiative haben, zwanglos unterhalten, uns und unsere Ziele vorstellen und Ideen für eine nachhaltige Lebensweise austauschen. Du bist herzlich eingeladen!*

